

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2012
23.11. – 25.11.2012 in Bonn

Antrags-Nr.: 1.7.-074

Thema: Eltern und Familien stärken – bedarfsgerechte Familienbildungsstrukturen schaffen und sichern

Alle Gliederungen und Mandatsträger der Arbeiterwohlfahrt setzen sich auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene für den Auf- und Ausbau eines flächendeckenden niedrigschwelligen, bedarfsgerechten, innovativen, kostenfreien und nachhaltigen Bildungsangebotes als Begleitung und Unterstützung für alle Familien ein.

Die Bundeskonferenzbeschlüsse von 2008 zur Familienpolitik wie auch zur Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut beschreiben den Ausbau und die Weiterentwicklung von Familienbildung als wirksames Instrument zur Verhinderung und zum Abbau sozialer Benachteiligungen von Familien und zur Herstellung von mehr Chancengleichheit. Anknüpfend an diese Beschlüsse wirken die Gliederungen der Arbeiterwohlfahrt darauf hin,

- durch Bereitstellung ausreichender finanzieller, personeller, räumlicher und materieller Ressourcen verbesserte Rahmenbedingungen für Familienbildungsangebote zu schaffen
- fachliche Weiterentwicklung durch Bereitstellung von Mitteln für externe Forschung und Evaluation in der Praxis und verstärkte Kooperation mit Forschungseinrichtungen zu ermöglichen
- durch erhöhte Sensibilität in der eigenen Öffentlichkeitsarbeit Stigmatisierung von Zielgruppen zu vermeiden und inklusive Familienbildung voranzubringen
- aktiv die Umsetzung des Projektes „Elternchance“ zu unterstützen und auf Landes- und kommunaler Ebene den Auf- und Ausbau nachhaltiger Strukturen für einen flächendeckenden Einsatz von Elternbegleiter/innen als besonders geschulten Fachkräften der Familienbildung anzuregen und zu begleiten.